

die Spaziergänge zu Fuß, oder ließen sich mit eignen Fahrzeug oder in einer Sänfte fahren oder tragen, um der freien Luft zu genießen. Es gab verschiedene Orte, welche zu Spaziergängen bestimmt waren (*AMBULACRA* u. *AMBULATIONES*, ubi spatiarentur). Diese waren theils öffentliche Plätze, theils waren sie Privatpersonen zugehörig, und entweder unter freiem Himmel befindlich oder bedeckt. Dahin gehören vornämlich die *Porticus*, dergleichen an vielen Orten, vornämlich aber um den *Campus Martius* und um das *Forum*, wie auch an den *Privathäusern* erbaut waren (f. S. 11.). Sie waren so eingerichtet, daß sie im Sommer und bei schönem Wetter an den Seiten offen waren, und im Winter und bei unangenehmer Witterung mit Fenstern verschlossen werden konnten. Außerdem gab es noch besondere Orte, *Gestationes* genannt, in welchen man sich durchs Reiten, Fahren oder Tragen in Tragbetten Leibesübungen zu verschaffen suchte. Auf den Landgütern waren die *Gestationes* indgemein am Garten befindlich, und in der Form eines *Circus*, wie *Uleeri*, angelegt. *Plin. Ep. l. 3. II. 37.*

Jünglinge und Knaben verschafften sich Kurzweil, indem sie einen Reif von Erz oder Eisen, an welchem ringsherum Ringe befindlich waren, der Länge nach fort drehten, wie bei uns die Kinder es mit hölzernen Reifen zu machen pflegen. Dieser Reif wurde *TROCHYS* (*τροχῶν*, curro), und *GRÆCVS TROCHYS* genannt, weil er von den Griechen entlehnt war. Von dem *Trochus* war der Kreisfel, *TRONO* u. *BYZVM*, verschieden, welcher insbesondere ein Spielzeug für Kinder war.

Die Römer pflegten bei der *Lona*, während der Zeit des Trinkens, häufig mit Würfeln zu spielen (*Alea*). *Alea* ist der allgemeine Ausdruck von allen Glücksspielen, welche durch verschiedene Gesetze verboten worden sind, ausgenommen im Monat December. Aber diese Gesetze wurden nicht streng beobachtet. Alte Männer liebten vornämlich diese Spiele, weil sie keine Anstrengung des Körpers erforderten. *Cic. Sen. 16. Suet. Aug. 71.* In den verderbten Zeiten der Republik nahm auch die Spielsucht bei den Römern sehr überhand.

Es gab zweierlei Arten von Würfeln, *Tesserae* und *Tali*. Die *Tesserae* hatten sechs Seiten, die mit I. II. III. IV. V. VI. bezeichnet waren, wie unsere Würfel. Die *Tali* hatten vier Seiten nach der Länge; denn die beiden Ende kamen nicht in Betrachtung. Auf der ei-